

www.redensarten-index.de

Zum Nachlesen:

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

5. Mose 8,3

Jemandem sein Herz ausschütten

Psalm 62, 1 Samuel 1, 15

Eine Hiobsbotschaft erhalten

Das Buch Hiob

Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach

Matthäus 26,41

Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf

Psalm 127

Der Kelch ist an jemandem vorübergegangen

Lukas 22,42

Dem Volk aufs Maul schauen

War ursprünglich Martin Luthers Prinzip bei der Übersetzung der Bibel in Deutsche, damit diese dem Volk verständlich wird.

Ein Wermutstropfen

Offenbarung 8,11

Der Rufer in der Wüste

Lukas 3,4

Der Prophet im eigenen Land ist nichts wert

Matthäus 13,57

Blut und Wasser schwitzen
Lukas 22, 44

Sein Licht nicht unter den Scheffel stellen
Matthäus 5,15

Jemandem ein Dorn im Auge sein
4. Buch Mose, Kapitel 33, Vers 55

Der Stein des Anstoßes
Jesaja 8,14

Jemanden zum Sündenbock machen
3. Mose 16,21

Der Mensch denkt und Gott lenkt
Sprüche 16, 9

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben
Sprüche 27, 1

Wie Sand am Meer
1. Mose 32,13

Zwei Herren dienen
Matthäus 6, Vers 24

Ein Buch mit sieben Siegeln
Offenbarung 5, Vers 1

Wie mit Engelszungen reden
1. Kor 13,1

Um das Goldene Kalb tanzen
2. Buch Mose, Kapitel 32

Kainsmal
1. Buch Mose, Kapitel 4, Vers 15

Sodom und Gomorrha
5. Mose 29,23

Etwas auf Herz und Nieren prüfen
Psalm 7,10

Die Ersten werden die Letzten sein
Matthäus 20,16

Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.
Matthäus 20,16

Hochmut kommt vor dem Fall
Sprüche 16, 18

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein
Psalmen Kapitel 57, Vers 7

Im Dunkeln tappen
5. Buch Mose 28, 29

Auge um Auge, Zahn um Zahn
2. Mose 21,24

Sicher wie in Abrahams Schoß
Lukas 16, Vers 22

Perlen vor die Säue werfen
Matthäus 7,6

Das Land, wo Milch und Honig fließen
2. Mose 3,17

Jemandem fällt es wie Schuppen von den Augen
Apostel 9,18

Jemandem geht ein Licht auf
Jesaja 58,10

Neuen Wein in alten Schläuchen
Markus 2,22

Ein zweischneidiges Schwert
Sprüche 5,4

Über den Jordan gehen
1. Mose 32,11

Bei jemandem ist Matthäi am Letzten
Umgangssprachlich; bezieht sich auf den Apostel Matthäus, der von Beruf Steuereintreiber war. In der Bibel heißt es im letzten Kapitel des Matthäusevangeliums: "Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende" (Mt 28,19/20)

Der schnöde Mammon
Matthäus 6,24

Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul
verbinden
5. Mose 25,4

Vom Scheitel bis zur Sohle
2. Samuel 14,25

Im Schweiß Deines Angesichts
1. Mose 3,19

Wer Wind sät, wird Sturm ernten
Hosea 8,7

Schwerter zu Pflugscharen machen
Jesaja, 2,4

Den ersten Stein werfen
Johannes 8,7

Einen Stachel im Fleisch haben
2. Kor. 12, 7-9

Einen Judaslohn bekommen
Judas erhielt für den Verrat Jesus 30 Silberlinge.

Vom Saulus zum Paulus wandeln
Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 3

Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben
herab, von dem Vater des Lichts, bei welchem ist keine
Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis.
Jakobus 1, Vers 17